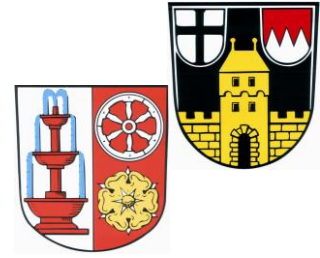


Markt Neubrunn

mit Böttigheim



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Neubrunn

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 16.09.2014
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses Neubrunn

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Menig, Heiko

Mitglieder des Marktgemeinderates

Baumann, Heike
Dengel, Peter
Faulhaber, Richard
Fischer, Rüdiger
Gugel, Andreas
Hellmann, Alfred
Hofmann, Horst
Holtröhr, Gerhard
Klingler, Peter
Kohlhepp, Elke
Reinhart, Sebastian
Seubert, Elmar
Stieber, Wolfgang

Schriftführer/in

Streitenberger, Renate

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Rieck, Elisabeth

Schriftführer/in

Stadtmüller, Gabi

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Marktgemeinderates Neubrunn fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Marktgemeinderates Neubrunn anwesend und stimmberechtigt ist. Der Marktgemeinderat Neubrunn ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Belehrung der Mitglieder des Marktgemeinderates Neubrunn zur Korruptionsprävention
--------------	---

Der Vorsitzende verliest die Korruptionsprävention, zu der jedes Gemeinderatsmitglied bereits eine Broschüre erhalten hat.

Die Mitglieder nehmen die Belehrung zur Kenntnis und bestätigen dies durch Unterzeichnung einer Erklärung.

TOP 2	Nachtragsangebot Fa. Trend-Bau - Straßenverkehrsbeschilderung
--------------	--

Sachverhalt:

Im Zuge des Leitungsbaus für die Entwässerungseinrichtung im Bereich der Lindenstraße hat sich herausgestellt, dass die Seitenkanalanbindungen vom Hauptkanal in der Hauptstraße zur Lindenstraße und am Rathaus nicht erneuert (ca. 1975 ff) wurden. Es wurden damals die alten nach unten offenen gemauerten Schächte und Betonspitzmuffenrohre an den neuen Kanal angebunden. Diese waren baulich in einem sehr desolaten Zustand, teilweise gebrochen und undicht. In Erfüllung der allgemein anerkannten Regeln der Technik mussten die Leitungsstrecken bis zum Hauptkanal in der Hauptstraße ausgebaut und erneuert werden.

Bedingt durch diese Baumaßnahmen war es zwingend erforderlich, eine Vollsperrung der Kreisstraße WÜ 59 einzurichten.

Für diese Einrichtung, das Vorhalten und den Abbau der erforderlichen Beschilderung für die Vollsperrung, die nicht durch den ursprünglichen Auftrag mit Leistungsverzeichnis abgedeckt ist, hat die Fa. Trend-Bau eine Preisvereinbarung (Nr. 1) in Höhe von 11.267,29 € vorgelegt.

Das vorgelegte Nachtragsangebot wurde durch das Büro BRS geprüft.

Beschluss:

Dem vorgelegten Nachtragsangebot Nr. 1 der Fa. Trend-Bau in Höhe von 11.267,29 € wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 3	Straßenbeleuchtung Lindenplatz, Lindenstraße, Lännlein - Auftragsvergabe
--------------	---

Sachverhalt:

Nach den Vorgaben des Gemeinderates für die Gestaltung der Leuchten, wurde durch die Bayernwerk AG ein Angebot für die Leuchten ausgearbeitet.

Im Bereich des Lindenplatzes werden vier gestalterische Leuchten und an der Treppe eine gestalterische Leuchte installiert. Die restlichen Straßen in Baubereich werden mit technischen Leuchten (6m Alumast und LED-Leuchten analog der Leuchten z.B. im Hagweg) ausgeleuchtet. Vier technische Leuchten werden zusätzlich aufgebaut, vier vorhandene Leuchten werden versetzt mit einem Wechsel des Leuchtenaufsatzes.

Zusätzlich müssen Kabel neuverlegt und Übergänge erstellt werden.

Die Kosten betragen 18.284,05 € brutto.

Beschluss:

Der Auftrag zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Bereich Lindenplatz, Lindenstraße, Lännlein wird zum Preis von 18.284,05 € brutto an die Bayernwerk AG erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 4 Beratung und Beschluss zur Gestaltung des Bereiches "St.-Georg-Bildstock" in der Schlossstraße
--

Gemeinderat Alfred Hellmann erscheint zur Sitzung.

Sachverhalt:

Nach einer Ortsbesichtigung einigte sich der Gemeinderat darauf, den St.-Georg-Bildstock in der Schlossstraße nach hinten zu versetzen, und die Grünfläche dementsprechend zu verkleinern. Die Treppenanlage soll abgetragen werden und durch eine neugestaltete, die mit dem Aufgang zum Schlossparkplatz verbunden wird, ersetzt werden.

Vor einer endgültigen Beschlussfassung soll die Firma Gugel beauftragt werden, zu prüfen, ob die Standfestigkeit (bzw. die Fundamentstatik) hierzu geeignet ist.

TOP 5 Kanal- und Wasserleitungsauswechselung Schlossstraße
--

Sachverhalt:

Bezugnehmend auf den MGR-Beschluss vom 30.07.2014 hat das Ing.-Büro BRS, Marktheidenfeld, eine Kostenermittlung für die Auswechslung der maroden und undichten Kanal- und Wasserleitung in der Schlossstraße zur Hauptstraße hin vorgenommen. Danach würden für die leitungsgebundenen Arbeiten ca. 55.000 € / Brutto und lt. Angebot Trend-Bau v. 09.07.2014 18.810,93 € für den Straßenbau entstehen.

Nach Durchsicht und in Abgleich mit dem schon vorliegenden Angebot der Fa. Trend-Bau zum Straßenbau müssten sich einzelne Positionen der Kostenermittlung im Hinblick auf die Abfräsung der Straßendecke noch vermindern.

In telefonischer Rücksprache (10.09.2014) mit der Fa. Trend Bau, Hrn. Full, konnte in Erfahrung gebracht werden, dass ein Anschlussauftrag / Auftragserweiterung zur Baumaßnahme „Lindenstraße“ möglich ist. Lediglich für die Entsorgung des Erdaushubs wäre eine Nachvereinbarung zu treffen. Auch sei zu bedenken, dass event. eine beheizbare Notwasserversorgung für drei Anwesen hergestellt werden müsste.

Aus beitragsrechtlicher Sicht ist darauf hinzuweisen, dass beide Maßnahmen „Straßenbau und Leitungsbau“ keine Grundlagen für eine Beitragserhebung bilden. Es handelt sich hier um reine Sanierungsmaßnahmen an den Anlagen, die von ihrer Art und ihrem Ausführungsumfang keine beitragsfähigen Verbesserungsmaßnahmen darstellen.

Beschluss:

Die Kanal- und Wasserleitungsarbeiten im Bereich der Schlossstraße zur Hauptstraße (Kirche) sowie der Straßenbau werden ausgeführt.

Der Auftrag Lindenstraße/Lindenplatz mit der Firma Trend-Bau wird um die Schlossstraße erweitert.

einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

TOP 6 Beratung und Beschluss zur Sanierung des Planschbeckens im Freibad Neubrunn

Sachverhalt:

Vor der Gemeinderatssitzung fand ein Ortstermin statt.

Die bauliche und hygienische Situation des Freibades wurde in der letzten Legislaturperiode ausführlich beraten und letztlich beschlossen, die Becken nach und nach zu sanieren.

Das Gesundheitsamt hat zuletzt mit Schreiben 05.09.2013 (behandelt in der Sitzung vom 10.09.2013, TOP 9) mitgeteilt, dass das Planschbecken bis 2015 saniert sein muss, da seit 2002 kein Bestandsschutz mehr für nicht DIN-konforme Schwimmbäder besteht.

Um den Zustand des Beckens in Augenschein zu nehmen, fand vor der Sitzung eine Ortsbegehung statt.

Um die Anforderungen der DIN einzuhalten, ist es notwendig, ein Planungsbüro zu beauftragen, welches die notwendigen Berechnungen (Anzahl Einströmdüsen, Nachweis Durchströmung, Verrohrung Reinwasser und Rücklauf, usw.) durchführt und entsprechende Vorgaben für die bauliche Ausführung macht.

Art und Ausführung des Beckens, die Errichtung eines weiteren Gebäudes im Bereich des Kinderbeckens für WC, Messtechnik, usw. muss vorgegeben werden.

Beschluss:

Die Fa. Wassertechnik Wertheim wird mit der Planung der Sanierung des Planschbeckens beauftragt. Die Ausführung der Überlaufrinne erfolgt in gleicher Weise, wie bei den bereits sanierten Becken. Ein kleines Gebäude für WC (ein Damen- und ein Herrn-WC), Wickelmöglichkeit, Messtechnik und Solarpanelle auf dem Dach, wird neben dem Durchschreibtecken zwischen Nichtschwimmer- und Planschbecken errichtet.

Die Wassergebühr wird zum 01.10.2014 auf 2,40 €/m³ erhöht. Die Verwaltung wird beauftragt, die Gebührensatzung entsprechend zu ändern.

einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

TOP 8 1200-Jahr-Feier - Bericht aus dem Festausschuss

Sachverhalt:

Der Festausschuss für die 1200 Jahr Feier im nächsten Jahr besteht aus verschiedenen Ausschüssen, die im Juli/August jeweils ihre ersten Sitzungen hatten.

Es sind dies: Parken, Essen und Trinken, Organisation, Werbung, Festkommers.

Die erste Festausschuss-Sitzung mit allen Ausschüssen fand am 3. September 2014 statt. U. a. wurden folgende Punkte besprochen:

- Das LOGO für die 1200 Jahr Feier ist festgelegt und wird zur Zeit noch nach bearbeitet.
- Das Festwochenende ist am 18. und 19. Juli im gesamten Ort, der Festkommersabend entweder am 20. oder am 27. Juni 2014 in der Festhalle. Es muss durch den Gemeinderat entschieden werden, ob der Name „Festkommers“ bleibt, oder durch „Heimatabend“ ersetzt wird.
- Zum Thema 1200 Jahr-Feier soll demnächst ein „Sonder-Rainbergbote“ erscheinen.
- Der Heimatabend soll mit einem Gottesdienst beginnen, anschließend Festzug zur Festhalle. Ansgar Navratil führt durch den Abend, außerdem wird der neue Bildband von Neubrunn vorgestellt. Es könnte auch ein Ehrenbürger benannt werden?
- Die Parkflächen wurden bereits besprochen, evtl. müssen an die Landwirte Entschädigungen für den Ertragsausfall gezahlt werden.
- Für alle Helfer wären einheitliche T-Shirt's mit Logo schön. Diese sollten angeschafft werden. Eventuell könnten die Kosten auch weiter gegeben werden an die Besitzer der T-Shirt's.
- Der nächste Festausschuss-Sitzungstermin ist Mittwoch, der **22.10.2014 um 19.30 Uhr**. Es besteht Unklarheit, wer bei dieser Sitzung alles dazu gehört bzw. stimmberechtigt ist. Ausschließlich die Mitglieder des Festausschusses sind stimmberechtigt. Die Gemeinderatsmitglieder sind als Gäste zur Sitzung eingeladen und bekommen auch eine Einladung zur Kenntnisnahme.
- Heimatlied von Neubrunn: Gemeinderätin Elke Kohlhepp (Tochter von Alfred Meckel) gibt bekannt, dass Sie zusammen mit ihrer Schwester, dass getextete Heimatlied ihres verstorbenen Vaters auf die 1200 Jahr Feier umdichten wird. Nach der 1200 Jahr Feier soll es dann wieder in die ursprüngliche Fassung zurückgesetzt werden.

TOP 8.1 Festkommers/Heimatabend

Der geplante Kommersabend am 20. oder 27. Juni 2015 soll „**Heimatabend 1200 Jahre Neubrunn**“ genannt werden.

einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

TOP 8.2 Beratung und Beschluss zu Werbung / Öffentlichkeitsarbeit

Für die Bewerbung des Festwochenendes am 18. und 19. Juli fallen Kosten für Flyer, Plakate etc. an. Der Vorsitzende gibt ein paar Zahlen anhand einer Folie bekannt.

Beschluss:

Die geplanten Kosten für die Werbung für Flyer, Plakate etc. werden von der Gemeinde übernommen.

einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

TOP 9 Beratung zur Erstellung einer Jubiläumsmünze

Sachverhalt:

Wie bereits in der Sitzung vom 01.07.2014 unter TOP 6 erläutert, würde die Fa. Noble House in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Mainfranken eine Jubiläumsmünze anlässlich der 1200-Jahr-Feier im nächsten Jahr herausgeben. Für den Markt Neubrunn entstehen keinerlei Kosten.

Nach der letzten Sitzung wurden nach den dort gefassten Vorgaben nochmals Entwürfe angefordert. Diese sollen in dieser Sitzung diskutiert werden.

TOP 9.1 Beschluss zur Erstellung einer Jubiläumsmünze Vorderseite

Beschluss:

Die Vorderseite der Münze soll nach dem Vorschlag 2 mit Wappen und Jahrzahl 815-2015 oben angefertigt werden.

einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

TOP 9.2 Beschluss zur Erstellung einer Jubiläumsmünze - Rückseite

Beschluss:

Die Rückseite der Münze soll nach dem Vorschlag 2 angefertigt werden mit Torhaus in gedrehter (Vorderansicht) Version und Kirche. Markt Neubrunn soll abgerundet links oben und rechts unten stehen.

mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 4

TOP 10 Beschaffung von Pflanzen für die Grünflächen im Bereich "Am Mühlweg"

Sachverhalt:

Nach Beendigung der Baumaßnahme „Ortsdurchfahrt Neubrunn, WÜ 59 / WÜ 60“ ist es notwendig, die vorhandenen, bzw. neu entstandenen Grünflächen in diesem Bereich zu bepflanzen.

Die Bepflanzung kann durch eigenes Personal erfolgen. Lediglich Pflanzen müssen beschafft werden. Nach einem Vorschlag unserer Mitarbeiterin Jutta Schmitt wurden Angebote eingeholt.

Zwei Angebote sind eingegangen. Die Preisspanne liegt zwischen 429,24 € brutto und 605,45 € brutto.

Beschluss:

Der Auftrag wird an den günstigsten Anbieter, Baumschule Münkel, zum Preis von 429,48 € brutto, vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

TOP 11 Bekanntgaben

TOP 11.1 Schwimmbadfest am 2./3. August 2014

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Beteiligten des Schwimmbadfestes. Im Jubiläumsjahr hatten wir einen Gesamtumsatz von 8.400,-- € bei 2 Festtage, 2013 im Vergleich bei einem Festtag 2.390,-- €. Insgesamt eine sehr gelungene Veranstaltung.

TOP 11.2 Sitzung des Regionalen Planungsverbandes

Der Vorsitzende berichtet aus der Sitzung des Regionalen Planungsverbandes und gab die neugewählten Personen bekannt.

TOP 11.3 Schloßgarten

Leider bekommen wir keine Förderung für die Sandsteinmauer am Schlossgarten.

TOP 11.4 Der Jugendtreff wird renoviert

Momentan wird der Jugendtreff von einigen engagierten „Jugendlichen“ wieder einmal frisch gestrichen, entrümpelt und gesäubert. Für den Markttag ist ein Tag der offenen Tür mit Bewirtung geplant.

TOP 11.5 Neues aus der Sozialstation in Greußenheim

Der Vorsitzende, Paul Krämer, hat sein Amt bei der Caritas Sozialstation niedergelegt. Er bedankt sich in einem Schreiben an alle Gemeinden für die gute Zusammenarbeit.

TOP 11.6 Kindergartenumbau in Neubrunn

Der Vorsitzende verliest die Angebote für das Gewerk „Holzarbeiten“ des Kindergartens Neubrunn. Der Einzug soll in den Herbstferien sein. Gebaut wird momentan für 62 Kinder, dies kann für die Zukunft etwas knapp werden. Der Vorsitzende stellt in den Raum, ob man nicht noch eine weitere „Krippengruppe“ einrichten sollte.

TOP 12 Anfragen

TOP 12.1 Feuerwehrgerätehaus

GR Sebastian Reinhart fragt an, wie die Fortschritte beim neuen Feuerwehrgerätehaus sind. Der Vorsitzende gibt dazu bekannt, dass man im Moment noch einen Termin mit Frau Becker vom Landratsamt abwarten muss. Die Heizung für das aktuelle Feuerwehrhaus ist in Arbeit.

TOP 12.2 Country-Abend

GR Peter Dengel fragt an, ob der Country-Abend vom Sportverein genehmigt wurde. Der Vorsitzende bejaht dies, bei einem Country-Abend gelten andere Regeln wie bei einem Beatabend. Die Auflagen werden eingehalten.

TOP 12.3 Karl-Heinz Kraft

GR Elmar Seubert regt an, Karl-Heinz Kraft noch auf 450,-- Euro Basis weiter zu beschäftigen. Dazu kommt noch eine Erläuterung im nichtöffentlichen Teil.

TOP 12.4 Örtliche Rechnungsprüfung

GR Peter Dengel regt an, Themen zu benennen, die bei der nächsten örtlichen Rechnungsprüfung angegangen werden könnten. Der Vorsitzende bittet in diesem Zusammenhang die Prüfung nicht zu spät zu legen.

TOP 12.5 Lampe an der Leichenhalle im Friedhof

GR Elke Kohlhepp bemängelt die schlechte Ausleuchtung an der Leichenhalle im Friedhof Neubrunn. Auf der einen Seite ist keine Lampe, was bereits zu einem Sturz geführt hat. Besonders an Allerheiligen wird diese Stelle stark frequentiert, und es ist dunkel.

TOP 12.6 Abbruch vom Haus von Reinhold Gernert

Zweiter Bürgermeister Peter Klingler fragt nach, wie der Stand zum Abbruch des Hauses von Reinhold Gernert ist. Der Vorsitzende gibt dazu bekannt, dass Herr Weber den Hund von Hr. Gernert nicht mitaufnimmt. Der Hund müsste weg, Hr. Gernert müsste sich diesbezüglich mit dem Landratsamt in Verbindung setzen.

Seitens Bürger von Böttigheim wurde angeregt den Gewölbekeller zu erhalten, da dieser sehr wertvoll sein soll.

Heiko Menig
Erster Bürgermeister

Renate Streitenberger
Schriftführerin